III.

Kaiserlich Deutsche Behörden.

Kaiserliches Postamt.

(Klosterstraße 6.)

Geschäftsstellen:

A) Hauptpostamt.

a) im Erdgeschoß, Klosterstraße 6.

1. Hauptkasse.
2. Brief- und Geldannahme.
3. Brief- und Geldausgabe mit Schließfacheinrichtung.
4. Paketausgabe und Annahmestelle für Einzelpakete und Zeitungsausgabestelle.
5. Haupt-Paketannahmestelle (Zugang von der Magazingasse).
6. Abfertigungsgeschäft.
7. Postanweisungs-Rechnungs- und Zeitungsgeschäftsstelle.

b) im I. Obergeschoß.

8. Telegraphenbetriebs- und öffentliche Fernsprechstelle.
9. Fernsprechvermittelungsamt.
10. Entkartungsgeschäft.
11. Bestellgeschäft.
12. Telegraphenbaubureau.

c) im II. Obergeschoß.

13. Amtsvorsteher.
14. Amtszimmer.

(Dienststunden von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von $3^1/_2$ Uhr nachmittags bis 8 Uhr nachmittags).

Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum

an Wochentagen

von $\frac{\text{7 vorm. im Sommer}}{\text{8 vorm. im Winter}}$ bis 8 Uhr nachm.

an Sonn- und Feiertagen

von $\frac{\text{7 vorm. im Sommer}}{\text{8 vorm. im Winter}}$ bis 9 Uhr vorm.
und von 11 bis 12 Uhr vorm.

Telegramm-Annahme findet ununterbrochen (Sonn- und Wochentags, Tag und Nacht) statt, und zwar während der gewöhnlichen vorbezeichneten Dienststunden am Postschalter; von 8—9 Uhr nachm. im Telegraphendienstzimmer (II. Geschoß); für die Nacht, Klingel zur Telegramm-Annahme an der Vorderfront des Postgebäudes in der Klosterstraße, neben der Straßenlaterne unterhalb des Fenstersimses. Sonntags, während die Postschalter geschlossen sind, im Telegraphendienstzimmer von 9 bis 11 Uhr vorm.; ferner von 12 bis 7 Uhr nachm., sonst im Abfertigungszimmer (Erdgeschoß).

Annahme von gewöhnlichen Paketen und Einschreibbriefen außerhalb der Postschalterdienststunden im Abfertigungszimmer erforderlichen Falls unter Benutzung der Nachtklingel zur Telegramm-Annahme.

B) Bahnhofszweigstelle.

(im Eisenbahnstationsgebäude.)

Geschäftsstellen:

1. Brief- und Geldannahme.
2. Paketannahme.
3. Entkartungsgeschäft.
4. Abfertigungsgeschäft.
5. Oeffentliche Fernsprechstelle.

Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum

an Wochentagen

von $\frac{\text{7 vorm. im Sommer}}{\text{8 vorm. im Winter}}$ bis 12 Uhr mittags
und von 2 bis 7 Uhr nachmittags;

an Sonn- und Feiertagen

von $\frac{\text{7 vorm. im Sommer}}{\text{8 vorm. im Winter}}$ bis 9 Uhr vorm.

Annahme von Telegrammen, Einschreibbriefen und gewöhnlichen Paketen außerhalb der Schalterdienstzeit im Abfertigungszimmer. Zugangstür an der Ostseite des Gebäudes neben den Briefeinwürfen.

Vorsteher:
Postdirektor Schubert.

Personal:
Postinspektor Kämpffe.
Oberpostpraktikant Müller.
Oberpostsekretär Deckner.
Obertelegraphensekretär Hartmann.

Postsekretäre:
Lohberger.
Viehweger.
Schmidt.

Telegraphenbaubeamte:
(Obertelegraphenassistenten.)
Schreiber.
Ernst.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id380400065-19060000/211